

Hrsg. Ullrich Junker

**Verlegung der Majoratsbibliothek
von Hermsdorf unterm Kynast
nach Bad Warmbrunn.**

Der Bote aus dem Riesengebirge 1. Juli 1834

**© im Juli 2023
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

481805
B

Die Bote aus dem Riesengebirge.

Eine Wochenschrift für alle Stände.
Als Fortsetzung der Königl. privilegirten Gebirgsblätter.

Verleger und Redacteur: C. W. J. Krahn.

No. 27.

Hirschberg, Donnerstag den 3. Juli 1834.

83792
481805 44
Jy 23 / 1834. 22

Von heute an ist die von Hermsdorf unt. K. nach Warmbrunn verlegte Bibliothek für alle Freunde dieses Instituts täglich von früh 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Warmbrunn, den 3. Juli 1834.

Graf Schaffgotsch.

BUCH - HANDLUNG
FERDINAND HIRT AUS BRESLAU
in
Warmbrunn.

Mit wohlwollender Genehmigung des freien Standesherrn, *Herrn Reichsgrafen Schaffgotsch*, habe ich von heute an in der Reichsgräflichen Bibliothek zu Warmbrunn ein sorgfältig assortirtes Lager der besseren Werke aus jedem Gebiete der Literatur deponirt und werde dasselbe wöchentlich mit neuen Erscheinungen bereichern. Wenn überdies eine Auswahl gediegener Journale und Zeitungen genügenden Stoff zur Unterhaltung bietet, so dürfte das bescheidene Gesuch, dem Unternehmen eine freundliche Theilnahme nicht vorzuenthalten, verzeihlich seyn.

Warmbrunn, am 1. Juli 1834.

FERDINAND HIRT.

Freunde der Kunst
erlaube ich mir auf die reiche Fülle
englischer Prachtwerke
in Stahl- und Silber-Stich

aufmerksam zu machen, welche im Lesezimmer der Reichsgräflich von
Schaffgotsch'schen Bibliothek zu Warmbrunn zur Ansicht und Auswahl
bereit liegen.
Ferdinand Hirt in Breslau und Warmbrunn.



Als Fortsetzung der Königl. privilegirten Gebirgsblätter.

Verleger und Redacteur: C. W. J. Krahn.

No. 28.

Hirschberg, Donnerstag den 10. Juli 1834.

*Anzeige. Dem gelehrten Bade-Publicum,
wie den Bewohnern der benächbarten Gegend die
Anzeige: das im zweiten Lesezimmer der Reichs-
gräflich Schaffgotsch'schen Bibliothek folgende
Zeitungen und Journale täglich zur unentgeltli-
chen Einsicht bereit liegen:*

I.

- 1) Die allgemeine Zeitung. Augsburg.
- 2) Die Staatszeitung.
- 3) Die Vossische Berliner Zeitung.
- 4) Die Spener'sche Berliner Zeitung.
- 5) Die Breslauer Zeitung.
- 6) Die Schlesische Zeitung.
- 7) Das Berliner politische Wochenblatt.
- 8) Der Bote aus dem Riesengebirge.
- 9) Die Dorfzeitung.

II.

- 1) Das Morgenblatt.
- 2) Literarische Blätter der Börsenhalle.
- 3) Das Ausland.
- 4) Der Komet, nebst Literaturblatt.
- 5) Der Gesellschafter.
- 6) Blätter für literarische Unterhaltung.
- 7) Dr. Menzel's Literaturblatt.
- 8) Das Kunstblatt, von Schorn.
- 9) Kritische Blätter der Börsenhalle.
- 10) Zeitung für Reisen und Reisende.
- 11) Der Dampfwagen.

*Ich werde mich freuen, wenn für dieses Arran-
gement eine immer regere Theilnahme erwacht.*

Warmbrunn am 8. Juli 1834

Ferdinand Hirt.

Von heute an ist die von Hermsdorf unt. K. nach Warmbrunn
verlegte Bibliothek für alle Freunde dieses Instituts täglich von
früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Warmbrunn, den 3. Juli 1834.

Graf Schaffgotsch.

BUCH - HANDLUNG
FERDINAND HIRT AUS Breslau
in
Warmbrunn.

Mit wohlwollender Genehmigung des freien Standesherrn, *Herrn Reichsgrafen Schaffgotsch*, habe ich
von heute an in der Reichsgräflichen Bibliothek zu Warmbrunn ein sorgfältig assortirtes Lager der bescren
Werke aus jedem Gebiete der Literatur deponirt und werde dasselbe wöchentlich mit neuen Erscheinungen
bereichern. Wenn überdiess eine Auswahl gediegener Journale und Zeitungen genügenden Stoff zur Unterhaltung
bietet, so dürfte das Bescheidene Gesuch, dem Unternehmen eine freundliche Theilnahme nicht vorzuenthalten,
verzeihlich seyn.

Warmbrunn, am 1. Juli 1834.

FERDINAND HIRT.
